

Schach in der Hamburger Meile

Wir spielen nicht, wir schachmatten!

EKZ Hamburger Meile, 19.03. - 25.03.2018

Tag 1 – Montag, 19.03.

Heute begann die Schachwoche in der Hamburger Meile. Unter dem Motto „Wir spielen nicht, wir schachmatten!“ werden den Besuchern mehrere schachliche Highlights geboten. Den Anfang machten heute Kinder der Grundschulen Genslerstr. (Klasse 3a) und Humboldtstr. (Klasse 1b).



Die Klasse 3a der Schule Genslerstr.

Während die Genslerstraße, die bereits offizielle Deutsche Schachschule ist, mit Kindern anreiste, die bereits alle Schach spielen können, kamen die Nachbarn aus der Humboldtstr. mit Anfängern. Das ist für die Schachschule Hamburg, die die Veranstaltung in der Hamburger Meile durchführt, jedoch Alltag und kein Problem. Der internationale Meister Georgios Souleidis erklärte einerseits neue Konzepte und führte andererseits Kinder (und auch Lehrer) in das Schachspiel ein. Am Ende hatten dann alle etwas gelernt. Das Wichtigste jedoch war, dass die Kinder wie immer viel Spaß hatten. Den Unterricht einmal ganz anders zu erleben, bringt Abwechslung in den Schulalltag. Als Belohnung gab es für jede Klasse eine DVD Fritz & Fertig. Das ist ein tolles Programm zum Erlernen von Schach, entwickelt und von unserem Partner Chessbase für die Schachtage gesponsert.



Unterricht mal anders.

Zwischen dem Schulunterricht und dem nächsten großen Event des Tages, hatten die Besucher wieder die Möglichkeit, in freien Partien und auch im Blitzschach, also mit Uhr und 5 Minuten je Teilnehmer für die ganze Partie, ihr Können zu zeigen.

Einige Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über Schach im Allgemeinen und die Schachwoche und den Angeboten im Speziellen zu informieren.

Um 16.00 Uhr startete dann im Anschluss das Simultan mit dem Internationalen Meister Georgios Souleidis. An 10 Brettern wurde gestartet. Innerhalb der ersten halben Stunde kamen dann nach und nach auch diejenigen dazu, die erst noch ihren Arbeitstag beenden mussten, so dass anschließend auf 18 Brettern gleichzeitig gespielt wurde. Wenn Spieler fertig waren, musste IM Souleidis sich dann neuen Gegnern stellen, so dass er insgesamt in 30 Partien zeigen musste, was er kann. Dabei gewann er 28 mal und musste lediglich an zwei Brettern die Punkte friedlich teilen.



Center-Besucher bei freien Partien.

Zum Abschluss des Tages fand dann wie immer ein spannendes Blitzturnier statt. Dabei gab es ein starkes Teilnehmerfeld, das sowohl um Schachliteratur und um Einkaufsgutscheine – zur Verfügung gestellt vom EKZ Hamburger Meile – kämpfte.

Zu den Besuchern des Einkaufszentrums gesellten sich auch einige Fans unserer Schachwochen, die auch an anderen Standorten durchgeführt werden. So gab es wieder einen bunten Mix an Schachinteressierten, die um jedes Feld und jeden einzelnen Bauern rangen.

Unser Glückwunsch geht an den Gewinner Jamshid Atri, der seine Gegner insbesondere dadurch unter Druck setzt, weil er die Züge sehr schnell ausführt und sich immer einen Zeitvorteil erarbeitet.